Jazenjuks Parteiprojekt hat bereits vor der Gründung ein Personalproblem

17.11.2008

Der Ex-Vorsitzende der Werchowna Rada, Arsenij Jazenjuk, erklärte, dass Jurij Luzenko, Witalij Klitschko und Anatolij Grizenko kein Interesse an seinem Parteiprojekt haben.der von ihm zu gründenden Partei haben.

Der Ex-Vorsitzende der Werchowna Rada, Arsenij Jazenjuk, erklärte, dass Jurij Luzenko, Witalij Klitschko und Anatolij Grizenko kein Interesse an seinem Parteiprojekt haben.der von ihm zu gründenden Partei haben.

Davon erzählte Jazenjuk in einem Interview mit dem Magazin Glavred

Er sagte: “Ein katastrophales Problem ist das Personal”. Den Worten von Jazenjuk nach, ist es leicht Experten im Finanz- und Rechtsbereich zu finden, aber “das ist nicht richtig”, weil es keine Partei der Geschäftsleute oder Juristen sein kann. Jazenjuk sagte: “Sobald ich auf die politische Ebene übergehe, kommt sofort die Frage auf: dieser war bereits in 35 Parteien, jetzt möchte er in die 36. Partei”. Dabei merkte er an: “Ich werde in dieser Form nicht arbeiten.”

Auf die Frage, ob er “auf die bereits genannten, darunter in der Presse, Leute, beispielsweise Luzenko, Klitschko, Grizenko” verzichten wird, antwortete Jazenjuk: “Nicht eine dieser Persönlichkeiten zeigte Interesse”. “Sie sehen sich selbst als Schwergewichte, daher, so verstehe ich das, werden sie kaum daran interessiert sein, in unserer Mannschaft zu sein.”, sagte er.

Jazenjuk, auf die Frage, bezüglich der prozentualen Perspektiven bei den Wahlen zu Werchowna Rada, antwortend, sagte: “Für mich sind fünf Prozent bei Wahlen uninteressant”. “Doch der Erhalt der Möglichkeit mit jemandem eine Koalition, die Regierung zu bilden – das ist ein Ziel.”, sagte er.

Quelle: **Unian.net**

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 221

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.